

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

V. Hochschulen

**Hochschulbesuch**

(Kleine Hochschulstatistik)

**Sommersemester 1962**



Bestellnummer: A 10/V/4 - hj 1//62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Tabellenteil	
A. Wissenschaftliche Hochschulen	
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen .....	6
2. Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger nach Fachrichtung im Sommersemester 1961 und Sommersemester 1962 .....	9
3. Studierende und Studienanfänger an den <u>Universitäten</u> nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende .....	12
b) Ausländische Studierende .....	16
4. Studierende und Studienanfänger an den <u>Technischen Hochschulen</u> nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende .....	20
b) Ausländische Studierende .....	22
5. Studierende und Studienanfänger an den <u>Wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang, den Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen</u> nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende .....	24
b) Ausländische Studierende .....	25
B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport	
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen .....	26

---

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B I 3 veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse aus der "Kleinen Hochschulstatistik" des Sommersemesters 1962. Er enthält wiederum in Abschnitt A Angaben über die Wissenschaftlichen Hochschulen (einschl. der diesen Hochschulen ~~eingegliederten~~ bzw. angeschlossenen Pädagogischen Hochschulen, Hochschulen für Erziehung, Pädagogischen Institute) und in Abschnitt B Angaben über die Hochschulen für Kunst, Musik, Sport.

Zu Abschnitt A ist zu bemerken, daß sich die Gesamtzahl der Wissenschaftlichen Hochschulen um eine - von 49 auf 48 - verringert hat, weil die frühere Hochschule für Sozialwissenschaften in Wilhelmshaven ab Sommersemester 1962 der Universität Göttingen eingegliedert worden ist. Die Berichterstattung bezieht sich demnach auf 18 Universitäten, 8 Technische Hochschulen, 5 Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang, 12 Philosophisch-Theologische Hochschulen und 5 Kirchliche Hochschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Die Studierenden des Volksschul-, Mittelschul- und Gewerbelehramts an den Universitäten sind in den Tabellen A 2 lfd.Nr. 19/20, A 3a und b (lfd.Nr. 21/22) und A 4a (lfd.Nr. 35/36) getrennt angegeben. Die Studierenden des Höheren Lehramts und des Handelslehramts sind jeweils bei dem Hauptstudienfach gezählt und können in dieser Statistik nicht gesondert ermittelt werden.

Die ausländischen Studierenden, die sich in Studienkollegs oder Vorsemestern auf die Aufnahme in das 1. Semester vorbereiten, werden bei einigen Hochschulen den immatrikulierten Studierenden zugezählt. In dem vorliegenden Bericht sind sie aus Vergleichsgründen nicht in der Gesamtzahl der Studierenden enthalten. Sie sind in der folgenden Übersicht nachgewiesen:

Ausländische Studierende im Vorsemester bzw. Studienkolleg  
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

L a n d	Ausländische Studierende im Vorsemester bzw. Studienkolleg					
	Sommersemester 1962			Wintersemester 1961/62		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Schleswig-Holstein	43	-	43	22	-	22
Hamburg	88	5	93	86	9	95
Niedersachsen	95	1	96	68	1	69
Nordrhein-Westfalen	171	14	185	166	9	175
Hessen	34	9	43	-	-	-
Rheinland-Pfalz	35	-	35	-	-	-
Baden-Württemberg	141	11	152	92	8	100
Bayern	151	4	155	123	4	127
Saarland	63	4	67	27	1	28
Berlin (West)	52	2	54	50	2	52
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	873	50	923	634	34	668
darunter an Universitäten	596	46	642	444	33	477

Der Abschnitt B berichtet über die Studierenden an den 14 Hochschulen für Musik, den 10 Hochschulen für bildende Künste und an der Sporthochschule. Die Zahl der Hochschulen hat sich gegenüber dem vorhergehenden Semester nicht geändert.

A. Wissenschaftliche Hochschulen  
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger,  
Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen

Sommersemester 1962

Hochschule		Studierende							Gasthörer	
		insgesamt	Deutsche				Ausländer <sup>1)</sup>		Deutsche	Ausländer
			zusammen	darunter		zusammen	darunter			
				Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger	Beurlaubte		
Universitäten										
Bonn	insgesamt	11 712	10 648	1 846	769	1 064	135	71	286	142
	weiblich	3 368	3 230	673	231	138	26	10	129	60
Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup>	insgesamt	9 095	7 984	614	24	1 111	54	6	144	17
	weiblich	2 011	1 238	172	3	73	7	-	15	1
Frankfurt am Main <sup>3)</sup>	insgesamt	11 475	10 835	2 674	89	640	114	13	204	237
	weiblich	3 349	3 273	1 019	26	76	15	-	81	73
Freiburg im Breisgau	insgesamt	10 813	9 675	1 576	149	1 146	167	53	197	73
	weiblich	3 461	3 172	542	58	288	44	5	86	28
Gießen <sup>3)</sup>	insgesamt	3 369	5 090	985	72	279	9	22	27	-
	weiblich	1 055	1 039	471	13	16	2	-	9	-
Göttingen	insgesamt	8 885	8 320	1 182	523	565	27	19	63	30
	weiblich	2 181	2 095	376	125	86	6	3	20	21
Hamburg <sup>4)</sup>	insgesamt	15 938	14 909	2 493	1 299	1 029	116	83	419	89
	weiblich	4 860	4 690	919	405	170	14	15	130	26
Heidelberg	insgesamt	10 830	9 380	1 889	119	1 459	194	23	219	81
	weiblich	3 540	3 189	695	56	351	65	4	134	35
Kiel	insgesamt	6 577	6 048	989	316	529	45	56	101	23
	weiblich	1 812	1 748	321	83	64	6	7	34	5
Köln <sup>4)</sup>	insgesamt	16 449	15 252	3 154	190	1 197	169	24	1 323	94
	weiblich	3 436	3 278	766	49	158	36	1	344	30
Mainz <sup>5)</sup>	insgesamt	7 445	6 553	1 163	446	892	78	36	170	29
	weiblich	1 928	1 802	409	98	126	11	5	49	5
Marburg an der Lahn	insgesamt	7 549	7 173	1 453	303	376	26	10	60	20
	weiblich	2 206	2 144	579	58	62	2	1	21	8
München <sup>2)</sup>	insgesamt	22 416	20 946	1 058	6	1 470	38	-	467 <sup>a)</sup>	.
	weiblich	7 264	6 935	401	2	329	12	-	112 <sup>a)</sup>	.
Münster (Westfalen)	insgesamt	13 112	12 453	2 328	1 000	559	105	47	232	28
	weiblich	3 343	3 267	707	250	76	27	2	103	6
Saarbrücken <sup>4)</sup>	insgesamt	5 686	5 128	1 056	163	558	33	2	23	2
	weiblich	1 497	1 369	387	55	128	16	-	9	1
Tübingen	insgesamt	10 096	9 527	1 526	37	569	28	1	160	60
	weiblich	2 943	2 800	446	12	148	6	-	69	21
Würzburg <sup>2)</sup>	insgesamt	7 283	6 822	452	38	391	28	-	52	13
	weiblich	1 226	1 874	156	12	52	11	-	5	2
Zusammen	insgesamt	178 636	164 811	26 444	5 543	13 825	1 366	466	4 147 <sup>a)</sup>	938 <sup>b)</sup>
	weiblich	50 184	47 843	8 979	1 536	2 341	306	53	1 350 <sup>a)</sup>	322 <sup>b)</sup>
Berlin (Freie Universität)	insgesamt	14 137	13 436	1 890	580	701	81	28	163	-
	weiblich	4 356	4 241	552	203	115	14	4	62	-

Anmerkungen vgl. nächste Seite.

A. Wissenschaftliche Hochschulen  
noch: 1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger,  
Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen

Sommersemester 1962

Hochschule		Studierende							Gasthörer	
		insgesamt	Deutsche			Ausländer <sup>1)</sup>			Deutsche	Ausländer
			zusammen	darunter		zusammen	darunter			
				Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger	Beurlaubte		
Technische Hochschulen										
Aachen <sup>4)</sup>	insgesamt	10 011	8 172	224	214	1 839	46	155	58	22
	weiblich	284	262	29	14	22	-	1	17	5
Braunschweig	insgesamt	5 067	4 536	237	23	531	28	3	58	5
	weiblich	308	299	51	3	9	-	-	8	-
Darmstadt	insgesamt	4 479	3 894	114	88	585	6	53	119	64
	weiblich	132	125	14	6	7	-	-	53	13
Hannover	insgesamt	4 634	4 079	241	24	555	20	3	27	2
	weiblich	314	306	54	2	8	1	-	8	-
Karlsruhe	insgesamt	5 664	4 157	203	168	907	10	86	209	5
	weiblich	345	317	35	6	28	2	-	127	-
München	insgesamt	6 996	6 035	-	45	961	-	11	263	36
	weiblich	260	238	-	3	22	-	1	5	-
Stuttgart	insgesamt	5 793	5 122	194	98	671	27	62	197	143
	weiblich	218	198	29	2	20	-	3	66	23
Zusammen	insgesamt	42 644	36 595	1 213	660	6 049	137	373	931	277
	weiblich	1 861	1 745	212	36	116	3	5	284	41
Berlin (Technische Universität)	insgesamt	8 030	7 303	261	560	727	29	35	46	2
	weiblich	387	384	26	45	3	-	-	5	-
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang <sup>6)</sup>										
Bergakademie Clausthal	insgesamt	1 348	1 071	54	200	277	22	22	5	-
	weiblich	19	18	5	3	1	-	-	2	-
Medizinische Akademie Düsseldorf	insgesamt	642	505	-	2	137	-	-	13	2
	weiblich	132	123	-	-	9	-	-	6	-
Tierärztliche Hochschule Hannover	insgesamt	582	541	76	7	41	6	-	8	-
	weiblich	73	69	16	-	4	-	-	1	-
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	insgesamt	408	243	7	9	165	22	2	107	6
	weiblich	12	12	-	2	-	-	-	102	1
Wirtschaftshochschule Mannheim	insgesamt	1 622	1 534	129	69	88	15	1	25	5
	weiblich	116	114	11	6	2	-	-	3	1
Zusammen	insgesamt	4 602	3 894	266	287	708	65	25	158	13
	weiblich	352	336	32	11	16	-	-	114	2

1) Ohne Studierende in Studienkollegs. - 2) Einschl. Pädagogische Hochschulen. - 3) Einschl. Hochschule für Erziehung. - 4) Einschl. Pädagogisches Institut. - 5) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim. - 6) Ohne die ehemalige Hochschule für Sozialwissenschaften in Wilhelmshaven, die ab Sommersemester 1962 in die Universität Göttingen eingegliedert worden ist.-

a) Einschl. der ausländischen Gasthörer an der Universität München. - b) Ohne Universität München.

**A. Wissenschaftliche Hochschulen**  
**noch: 1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger,**  
**Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen**

**Sommersemester 1962**

Hochschule		Studierende							Gasthörer		
		insgesamt	Deutsche				Ausländer <sup>1)</sup>			Deutsche	Ausländer
			zusammen	darunter		zusammen	darunter				
				Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger	Beurlaubte			
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen											
Phil.Hochschule Augsburg	insgesamt	12	12	-	-	-	-	-	3	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
Phil.-Theol. Hochschule Bamberg	insgesamt	210	201	40	2	9	-	-	3	-	
	weiblich	71	71	28	1	-	-	-	-	-	
Dillingen a.d.Donau	insgesamt	96	96	2	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eichstätt	insgesamt	126	108	12	2	18	-	-	5	1	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Frankfurt a.Main	insgesamt	293	238	55	-	55	1	-	4	1	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Freising	insgesamt	147	147	-	1	-	-	-	1	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fulda	insgesamt	130	124	33	15	6	2	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Königstein/Ts.	insgesamt	57	49	12	-	8	-	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	insgesamt	366	361	72	77	5	1	2	3	1	
	weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Phil.-Theol. Hochschule Passau	insgesamt	160	139	20	-	21	-	-	8	-	
	weiblich	28	28	10	-	-	-	-	-	-	
Regensburg	insgesamt	147	146	4	1	1	1	-	6	3	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
Theolog.Fakultät Trier	insgesamt	305	295	65	38	10	-	-	9	1	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kirchliche Hochschule Bethel	insgesamt	223	220	112	3	3	1	-	1	-	
	weiblich	32	31	15	1	1	1	-	-	-	
Augustana Hochschule Neudettelsau	insgesamt	110	108	17	2	2	-	-	1	-	
	weiblich	10	9	2	-	1	-	-	1	-	
Kirchliche Hochschule Wuppertal	insgesamt	137	135	50	5	2	1	-	7	-	
	weiblich	10	10	5	-	-	-	-	1	-	
Luth.Theol. Hochschule Oberursel/Ts.	insgesamt	37	33	13	-	4	-	-	-	1	
	weiblich	5	5	3	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	insgesamt	2 556	2 412	507	146	144	7	2	47	8	
	weiblich	157	155	63	2	2	1	-	9	-	
Kirchliche Hochschule Berlin	insgesamt	248	234	45	20	14	-	-	73	-	
	weiblich	47	47	9	4	-	-	-	40	-	
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt											
Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	228 438	207 712	28 430	6 636	20 726	1 575	866	5 283	1 236	
	weiblich	52 554	50 079	9 286	1 585	2 475	310	58	1 757	365	
Berlin (West)	insgesamt	22 415	20 973	2 196	1 160	1 442	110	63	282	2	
	weiblich	4 790	4 672	587	252	118	14	4	107	-	

1) Ohne Studierende im Studienkolleg; diese sind auf Seite 8 angegeben.

A. Wissenschaftliche Hochschulen  
2. Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger  
nach Fachrichtung

Sommersemester 1961 und Sommersemester 1962

Fachrichtung <sup>1)</sup> St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte)							
		Bundesgebiet ohne Berlin							
		Sommersemester 1961				Sommersemester 1962			
		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Theologie	St	5 640	2,0	498	1,1	3 882	1,9	591	1,2
	Sta	519	1,9	72	0,8	520	1,9	83	0,9
Katholische Theologie	St	3 343	1,8	57	0,1	3 450	1,7	65	0,1
	Sta	428	1,7	3	0,0	496	1,7	5	0,1
Allgemeine Medizin	St	22 073	11,9	7 384	17,3	24 635	12,3	8 212	16,9
	Sta	4 129	15,0	1 365	15,8	3 957	13,9	1 325	14,3
Zahnmedizin	St	2 701	1,5	866	2,0	2 988	1,5	930	1,9
	Sta	495	1,8	153	1,8	546	1,9	175	1,9
Tiermedizin	St	1 320	0,7	184	0,4	1 348	0,7	207	0,4
	Sta	123	0,7	25	0,3	158	0,6	36	0,4
Pharmazie	St	4 932	2,2	2 425	5,5	4 102	2,0	2 462	5,1
	Sta	652	2,4	401	4,6	508	1,8	328	3,5
Rechtswissenschaft	St	15 787	9,1	1 813	4,1	16 979	8,4	1 837	3,8
	Sta	2 408	8,8	232	3,4	2 799	9,8	338	3,6
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	24 066	13,0	3 483	8,0	26 787	13,3	3 811	7,9
	Sta	3 878 <sup>a)</sup>	14,2	597 <sup>a)</sup>	6,9	4 316 <sup>a)</sup>	15,2	684 <sup>a)</sup>	7,4
Kulturwissenschaften <sup>2)</sup>	St	42 016	23,2	18 372	41,9	45 526	22,5	19 341	39,8
	Sta	7 981 <sup>b)</sup>	29,2	2 723 <sup>b)</sup>	43,0	7 873 <sup>b)</sup>	27,7	3 870 <sup>b)</sup>	41,8
Volksschule-, Mittelschule- und Berufsschullehramt	St	7 337	4,0	4 203	9,6	10 907	5,4	6 416	13,4
	Sta	1 991	7,3	1 221	14,0	2 390	9,4	1 598	17,0
Naturwissenschaften <sup>3)</sup>	St	29 495	15,4	3 731	8,5	30 378	15,1	3 924	8,1
	Sta	4 222	15,4	787	9,1	4 408	15,8	820	8,8
Landwirtschaft, Landwirtschaftliche Nebengewerbe	St	1 173	0,6	41	0,1	1 267	0,6	53	0,1
	Sta	95	0,3	4	0,0	86	0,3	5	0,1
Gartenbau und Landespflege	St	210	0,1	65	0,2	263	0,1	81	0,2
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	319	0,2	2	0,0	407	0,2	4	0,0
	Sta	72	0,3	1	0,0	84	0,3	1	0,0
Architektur	St	3 375	1,8	386	0,9	3 517	1,7	423	0,9
	Sta	11	0,0	2	0,0	6	0,0	-	-
Bauingenieurwesen	St	4 771 <sup>c)</sup>	2,6	21	0,0	5 187	2,6	29	0,1
	Sta	140 <sup>c)</sup>	0,1	-	-	19	0,1	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	427 <sup>d)</sup>	0,2	1	0,0	496	0,2	4	0,0
	Sta	60 <sup>d)</sup>	0,0	-	-	10	0,0	-	-
Maschinenbau (einschl. Schiffbau), Flugzeugbau, Metallurgie	St	9 243	5,0	29	0,1	9 705	4,9	23	0,0
	Sta	20	0,1	1	0,0	34	0,2	-	0,1
Elektrotechnik	St	5 952	3,2	21	0,0	6 541	3,3	24	0,0
	Sta	5	0,0	-	-	9	0,0	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	1 828	1,0	8	0,0	1 791	0,9	19	0,0
	Sta	58	0,4	1	0,0	44	0,2	5	0,1
Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	874	0,5	25	0,1	840	0,4	8	0,0
	Sta	122	0,4	15	0,2	46	0,2	2	0,0
Ohne Angabe (Universität Hamburg)	St	80	0,0	21	0,0	80	0,0	30	0,1
	Sta	16	0,1	3	0,0	21	0,1	11	0,1
Insgesamt	St	185 235	100	43 837	100	201 076	100	48 494	100
	Sta	27 347	100	8 666	100	28 430	100	9 286	100

1) Studierende des Höheren Lehramts und des Handelslehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 2) Einschl. Sprachwissenschaften, Leibesübungen. - 3) Einschl. Geographie. -

a) Ohne Universität Heidelberg. - b) Einschl. Wirtschaftswissenschaften und Politische Wissenschaften an der Universität Heidelberg. - c) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - d) Ohne Technische Hochschule Aachen.

A. Wissenschaftliche  
noch: 2. Deutsche und ausländische Studierende  
Sommersemester 1961

Lfd. Nr.	Fachrichtung <sup>1)</sup> St - Studierende insgesamt Sta - Studienanfänger		noch: Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte)							
			Berlin (West)							
			Sommersemester 1961				Sommersemester 1962			
			insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Evangelische Theologie	St	324	1,7	63	1,5	214	1,1	43	1,0
2		Sta	44	2,5	8	1,4	45	2,0	9	1,5
3	Katholische Theologie	St	-	-	-	-	-	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 989	10,4	842	19,7	2 249	11,4	923	20,9
6		Sta	264	14,7	117	20,7	297	13,5	121	20,6
7	Zahnmedizin	St	257	1,3	103	2,4	243	1,2	93	2,1
8		Sta	36	2,0	17	3,0	42	1,9	15	2,6
9	Tiermedizin	St	242	1,3	41	1,0	222	1,1	40	0,9
10		Sta	15	0,8	4	0,7	27	1,2	6	1,0
11	Pharmazie	St	328	1,7	224	5,3	306	1,5	214	4,8
12		Sta	35	2,0	29	5,1	27	1,2	19	3,2
13	Rechtswissenschaft	St	1 678	8,8	238	5,6	1 806	9,1	261	5,9
14		Sta	225	12,5	27	4,8	302	13,8	43	7,3
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie,	St	2 633	13,8	515	12,0	2 974	15,0	539	12,2
16	Politische Wissenschaften	Sta	295	16,4	69	12,2	469	21,4	56	9,5
17	Kulturwissenschaften <sup>3)</sup>	St	3 139	16,4	1 543	36,1	3 484	17,6	1 637	37,0
18		Sta	444	24,7	229	40,5	511	23,3	259	44,1
19	Volksschul-, Mittelschul- und	St	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Berufsschullehramt	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Naturwissenschaften <sup>4)</sup>	St	2 847	14,9	517	12,1	2 834	14,3	480	10,9
22		Sta	290	16,2	60	10,6	355	16,2	58	9,9
23	Landwirtschaft, Landwirtschafts-	St	262	1,4	9	0,2	289	1,5	11	0,2
24	liche Nebengewerbe	Sta	15	0,8	2	0,4	10	0,5	-	-
25	Gartenbau und Landespflege	St	79	0,4	18	0,4	71	0,4	22	0,5
26		Sta	1	0,1	1	0,2	1	0,0	-	-
27	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-	-	-
28		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Architektur	St	808	4,2	127	3,0	870	4,4	137	3,1
30		Sta	15	0,8	2	0,4	11	0,5	1	0,2
31	Bauingenieurwesen	St	760	4,0	2	0,0	714	3,6	1	0,0
32		Sta	12	0,7	-	-	16	0,7	-	-
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	48	0,3	2	0,0	39	0,2	1	0,0
34		Sta	-	-	-	-	2	0,1	-	-
35	Maschinenbau (einschl. Schiffbau),	St	1 361	7,1	7	0,2	1 317	6,6	2	0,0
36	Flugzeugbau, Metallurgie	Sta	24	1,3	-	-	19	0,9	-	-
37	Elektrotechnik	St	1 145	6,0	10	0,2	1 075	5,4	9	0,2
38		Sta	12	0,7	-	-	21	1,0	-	-
39	Berg- und Hüttenwesen	St	367	1,9	9	0,2	318	1,6	3	0,1
40		Sta	25	1,4	1	0,2	14	0,6	-	-
41	Wirtschaftsingenieurwesen und	St	840	4,4	6	0,1	788	4,0	4	0,1
42	Technische Volkswirtschaft	Sta	42	2,3	-	-	27	1,2	-	-
43	Ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-	-	-
44		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Insgesamt	St	19 107	100	4 276	100	19 813	100	4 420	100
46		Sta	1 794	100	566	100	2 196	100	587	100

1) Studierende des Höheren Lehramts und des Handelslehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 2) Ohne Studierende  
a) Ohne Universität Heidelberg. - b) Einschl. Wirtschaftswissenschaften und Politische Wissenschaften an der Universität

# Hochschulen

## und Studienanfänger nach Fachrichtung und Sommersemester 1962

Ausländische Studierende 2) (ohne Beurlaubte)															Lfd. Nr.	
Bundesgebiet ohne Berlin								Berlin (West)								
Sommersemester 1961				Sommersemester 1962				Sommersemester 1961				Sommersemester 1962				
insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
148	0,8	15	0,7	165	0,8	21	0,9	8	0,6	-	-	14	1,0	-	-	1
9	0,6	1	0,4	13	0,8	5	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	2
225	1,2	4	0,2	266	1,3	8	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	0,1	-	-	13	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
5 009	27,1	449	22,2	5 222	26,3	488	20,2	180	13,6	17	14,9	201	14,6	17	14,9	5
359	23,4	45	16,2	392	24,9	38	12,3	8	8,2	3	23,1	24	21,8	2	14,3	6
842	4,6	141	7,0	879	4,4	137	5,7	26	2,2	6	5,3	24	1,7	7	6,1	7
66	4,3	15	5,4	69	4,4	5	1,6	2	2,1	1	7,7	2	1,8	1	7,1	8
113	0,6	8	0,4	133	0,7	9	0,4	8	0,6	-	-	12	0,9	-	-	9
13	0,8	2	0,7	6	0,4	-	-	2	2,1	-	-	2	1,8	-	-	10
149	0,8	34	1,7	162	0,8	34	1,4	7	0,5	1	0,3	4	0,3	1	0,9	11
8	0,5	2	0,7	14	0,9	4	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	12
276	1,5	31	1,5	302	1,5	29	1,2	22	1,7	1	0,9	19	1,4	1	0,9	13
37	2,4	2	0,7	32	2,0	5	1,6	2	2,1	-	-	2	1,8	1	7,1	14
1 419	7,7	162	5,0	1 636	8,2	95	3,9	137	10,3	14	12,3	156	11,3	14	12,3	15
199 <sup>a)</sup>	13,0	18	6,5	224 <sup>a)</sup>	14,2	14	4,5	16	16,5	1	7,7	21	19,1	-	-	16
2 567	13,9	1 014	50,1	3 050	15,4	1 329	55,0	223	16,8	54	47,4	210	15,1	65	57,0	17
464 <sup>b)</sup>	30,2	172	61,8	462 <sup>b)</sup>	29,3	214	69,0	30	30,2	6	46,2	25	22,7	8	57,1	18
16	0,1	9	0,5	24	0,1	12	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	19
5	0,3	3	1,1	9	0,6	5	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	20
2 156	11,7	136	6,7	2 362	11,9	171	7,1	98	7,4	8	7,0	110	8,0	8	7,0	21
249	16,2	17	6,1	213	13,5	19	6,1	11	11,3	2	15,4	7	6,4	2	14,3	22
526	2,8	4	0,2	598	3,0	4	0,2	25	1,9	-	-	27	2,0	-	-	23
54	3,5	1	0,4	41	2,6	-	-	2	2,1	-	-	1	0,9	-	-	24
29	0,2	4	0,2	27	0,1	4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
58	0,3	1	0,0	43	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
7	0,5	-	-	5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
447	2,4	49	2,4	462	2,3	48	2,0	82	6,2	10	8,8	84	6,1	-	-	29
3	0,2	-	-	5	0,3	-	-	-	-	-	-	1	0,9	-	-	30
1 031 <sup>c)</sup>	5,6	9 <sup>c)</sup>	0,4	1 044	5,3	15	0,6	100	7,5	-	-	97	7,0	-	-	31
2 <sup>c)</sup>	0,1	-	-	11	0,7	-	-	5	5,2	-	-	2	1,8	-	-	32
44 <sup>d)</sup>	0,2	-	-	50	0,3	-	-	2	0,2	-	-	-	-	-	-	33
2 <sup>d)</sup>	0,1	-	-	3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
1 802	9,7	3	0,1	1 837	9,2	10	0,4	224	16,9	1	0,9	220	16,0	-	-	35
7	0,5	-	-	33	2,1	-	-	8	8,2	-	-	5	4,5	-	-	36
1 030	5,6	7	0,3	1 002	5,0	2	0,1	136	10,2	2	1,8	139	10,1	1	0,9	37
2	0,1	-	-	8	0,5	1	0,3	5	5,2	-	-	10	9,1	-	-	38
561	3,0	-	-	559	2,8	1	0,0	37	2,8	-	-	45	3,3	-	-	39
43	2,8	-	-	20	1,3	-	-	6	6,2	-	-	7	6,4	-	-	40
36	0,2	-	-	45	0,2	-	-	13	1,0	-	-	17	1,2	-	-	41
2	0,1	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-	1	0,9	-	-	42
13	0,1	2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
18 497	100	2 022	100	19 860	100	2 417	100	1 328	100	114	100	1 379	100	114	100	45
1 536	100	278	100	1 575	100	310	100	97	100	13	100	110	100	14	100	46

im Studienkolleg. - 3) Einschl. Sprachwissenschaften, Leibesübungen. - 4) Einschl. Geographie. -

Heidelberg. - c) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - d) Ohne Technische Hochschule Aachen.

A. Wissenschaftliche  
3. Studierende und Studienanfänger  
Sommerse  
a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Bonn		Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup>		Frankfurt am Main <sup>3)</sup>	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	258	25	262	40	-	-
2		Sta	20	-	11	3	-	-
3	Katholische Theologie	St	337 <sup>a)</sup>	7	-	-	-	-
4		Sta	85	1	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 502	497	1 857	497	1 248	416
6		Sta	273	96	287	87	338	104
7	Zahnmedizin	St	152	37	181	47	210	71
8		Sta	24	10	23	12	54	13
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	473	333	316	187	243	183
12		Sta	81	65	6	1	31	23
13	Rechtswissenschaft	St	1 083	131	464	43	1 036	141
14		Sta	218	25	15	4	243	29
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	772	163	1 678	189	2 240	267
16		Sta	184	49	112	17	470	45
17	Politische Wissenschaften	St	26	-	-	-	-	-
18		Sta	2	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	680	331	164	39	2 642 <sup>c)</sup>	985 <sup>c)</sup>
20		Sta	59	28	16	5	532 <sup>c)</sup>	251 <sup>c)</sup>
21	Volksschullehramt	St	-	-	923	455	1 347 <sup>e)</sup>	884 <sup>e)</sup>
22		Sta	-	-	66	26	692 <sup>e)</sup>	476 <sup>e)</sup>
23	Sprachwissenschaften	St	2 811	1 231	969	328	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>
24		Sta	593	340	41	9	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>
25	Naturwissenschaften	St	1 475	236	1 053	100	1 780	300
26		Sta	283	58	37	8	314	78
27	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	606	72	565	49	.	.
28		Sta	167	29	19	2	.	.
29	Chemie	St	349	26	383	28	.	.
30		Sta	51	8	11	2	.	.
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	520	138	105	23	.	.
32		Sta	65	21	7	4	.	.
33	Landwirtschaft	St	143	6	-	-	-	-
34		Sta	21	1	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	167	2	-	-	-	-
38		Sta	3	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen <sup>4)</sup>	St	-	-	93	10	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	9 879	2 999	7 960	1 935	10 746	3 247
44		Sta	1 846	673	614	172	2 674	1 019

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bayreuth und Nürnberg. - 3) Einschl. Hochschule für Erziehung. - a) Darunter 4 Studierende der altkatholischen Theologie. - b) In Kulturwissenschaften enthalten. - c) Einschl. Sprachwissen Mittelschul- und Gewerbelehramt. - g) Mittelschul- und Gewerbelehramt. - h) Forstwirtschaft. - i) Holzwirtschaft. - k) Darun

# Hochschulen

an den Universitäten nach Fachrichtung

mester 1962

Studierende <sup>1)</sup>

Freiturg im Breisgau		Gießen 3)		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Köln		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	518	64	306	64	603	101	106	15	-	-	1
-	-	-	-	59	12	49	12	38	4	19	4	-	-	2
267	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
40	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2 246	764	477	129	861	327	1 213	440	2 207	749	1 099	381	1 388	447	5
409	143	108	24	105	48	150	50	615	195	132	35	243	94	6
202	71	-	-	103	37	280	99	159	43	167	56	176	43	7
33	12	-	-	21	8	90	32	30	9	31	15	66	17	8
-	-	347	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	51	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
264	148	-	-	-	-	104	62	-	-	121	68	-	-	11
31	17	-	-	-	-	16	9	-	-	17	8	-	-	12
1 143	128	-	-	1 048	107	1 446	179	971	117	655	63	1 999	197	13
203	28	-	-	120	19	267	47	178	25	125	17	446	43	14
717	157	-	-	925	125	3 098	442	653	135	510	76	5 931	835	15
180	37	-	-	142	33	542	96	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	107	18	1 087	172	16
-	-	-	-	184	39	38	7	41	11	-	-	-	-	17
-	-	-	-	24	10	7	1	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	-	-	-	-	18
834	347	26	3	549	199	1 312	529	1 489	991	1 775 <sup>e)</sup>	808 <sup>e)</sup>	815	265	19
134	70	1	-	56	24	264	118	827 <sup>d)</sup>	426 <sup>d)</sup>	287 <sup>c)</sup>	166 <sup>c)</sup>	394	124	20
-	-	1 219 <sup>e)</sup>	737 <sup>e)</sup>	-	-	1 948 <sup>e)</sup>	1 432 <sup>f)</sup>	-	-	-	-	399 <sup>g)</sup>	185 <sup>g)</sup>	21
-	-	633 <sup>e)</sup>	409 <sup>e)</sup>	-	-	147 <sup>f)</sup>	349 <sup>f)</sup>	-	-	-	-	78 <sup>g)</sup>	45 <sup>g)</sup>	22
2 506	1 279	127	39	1 971	872	1 781	759	1 767	838	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	2 510	987	23
348	190	36	12	351	196	297	139	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	394	186	24
1 261	201	677	52	1 326	174	1 811	239	1 371	148	1 178	195	1 844	270	25
174	42	142	10	156	19	326	65	201	26	246	58	446	85	26
664	88	389	16	766	61	1 250	107	620	40	.	.	1 202	186	27
107	18	74	4	100	9	216	28	-	-	.	.	257	65	28
269	23	138	4	198	10	191	20	455	33	.	.	373	25	29
20	1	30	-	25	1	24	2	201	26	.	.	25	6	30
328	90	150	32	362	103	420	112	296	67	.	.	269	59	31
47	20	38	6	31	9	86	35	-	-	.	.	164	14	32
-	-	145	13	186	10	-	-	-	-	127	3	-	-	33
-	-	14	4	19	-	-	-	-	-	25	-	-	-	34
84 <sup>h)</sup>	2 <sup>h)</sup>	-	-	93 <sup>h)</sup>	2 <sup>h)</sup>	27 <sup>i)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	35
24 <sup>h)</sup>	1 <sup>h)</sup>	-	-	17 <sup>h)</sup>	-	12 <sup>i)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	35	14	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	13 <sup>k)</sup>	33 <sup>k)</sup>	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	21	11	-	-	-	-	-	-	42
9 524	3 114	3 018	1 026	7 797	1 970	13 610	4 285	9 261	3 133	5 732	1 665	15 062	3 229	43
1 576	542	985	471	1 182	376	2 493	919	1 889	695	989	321	3 154	766	44

4) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. -  
schaften. - d) Einschl. Wirtschafts-, Politische- und Sprachwissenschaften. - e) Einschl. Mittelschullehramt. - f) Einschl.  
ter Schiffbau 52 (weibl. 3) Studierende.

A. Wissenschaftliche  
noch: 3. Studierende und Studienanfänger  
Sommerse  
noch: a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Mainz <sup>2)</sup>		Marburg a.d.Lahn		München <sup>3)</sup>	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	192	17	276	36	-	-
2		Sta	20	-	35	5	-	-
3	Katholische Theologie	St	144	1	-	-	436	21
4		Sta	28	-	-	-	8	1
5	Allgemeine Medizin	St	1 179	356	1 176	434	2 313	832
6		Sta	292	96	226	86	61	23
7	Zahnmedizin	St	148	50	225	83	298	104
8		Sta	15	2	29	13	12	2
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	467	85
10		Sta	-	-	-	-	31	8
11	Pharmazie	St	231	108	299	151	338	213
12		Sta	27	17	48	26	25	13
13	Rechtswissenschaft	St	448	29	841	82	2 494	312
14		Sta	72	5	195	23	116	16
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	408	49	494	93	3 425	607
16		Sta	79	11	131	25	221	46
17	Politische Wissenschaften	St	1	-	18	6	-	-
18		Sta	1	-	9	5	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	645	236	397	146	5 296 <sup>a)</sup>	2 531 <sup>a)</sup>
20		Sta	75	37	102	50	268 <sup>a)</sup>	157 <sup>a)</sup>
21	Volkschullehramt	St	-	-	-	-	3 069	1 712
22		Sta	-	-	-	-	183	110
23	Sprachwissenschaften	St	1 495	733	2 075	884	. <sup>e)</sup>	. <sup>e)</sup>
24		Sta	319	197	441	234	. <sup>e)</sup>	. <sup>e)</sup>
25	Naturwissenschaften	St	1 197	125	1 069	171	2 661	516
26		Sta	238	44	237	52	108	25
27	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	518	37	589	69	.	.
28		Sta	127	15	130	21	.	.
29	Chemie	St	364	18	225	17	.	.
30		Sta	36	4	39	7	.	.
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	315	70	255	85	.	.
32		Sta	75	25	68	24	.	.
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	143 <sup>f)</sup>	-
36		Sta	-	-	-	-	25 <sup>f)</sup>	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen <sup>5)</sup>	St	19	-	-	-	. <sup>e)</sup>	. <sup>e)</sup>
40		Sta	3	-	-	-	. <sup>e)</sup>	. <sup>e)</sup>
41	Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	6 107	1 704	6 870	2 086	20 940	6 933
44		Sta	1 169	409	1 453	519	1 058	401

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut in Germersheim. - 3) Einschl. Pädagogische Hochschulen  
richtung teilweise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. -  
a) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen. - b) Mittelschullehramt. - c) Gewerbelehramt. - d) Einschl. Mittelschul-

Hochschulen  
an den Universitäten nach Fachrichtung  
mester 1962  
Studierende 1)

Münster (Westfalen)		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg 4)		Insgesamt		Berlin Freie Universität		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
205	19	-	-	682	156	-	-	3 396	537	-	-	1
22	3	-	-	66	16	-	-	338	58	-	-	2
317	4	-	-	242	11	205	3	1 948	64	-	-	3
76	-	-	-	57	1	2	-	296	5	-	-	4
1 913	661	612	184	1 456	533	1 429	453	24 176	8 100	2 249	923	5
314	102	139	49	138	54	127	39	3 957	1 325	297	121	6
240	66	-	-	192	53	211	59	2 944	919	243	93	7
48	13	-	-	41	8	29	9	546	175	42	15	8
-	-	-	-	-	-	-	-	814	138	222	40	9
-	-	-	-	-	-	-	-	82	20	27	6	10
244	93	-	-	429	260	323	169	3 385	1 975	251	176	11
29	9	-	-	53	35	23	15	387	238	-	-	12
997	81	461	55	1 058	115	835	57	16 979	1 837	1 806	261	13
209	17	83	12	204	25	45	3	2 799	338	302	43	14
1 408	139	1 183	142	596	101	679	80	24 717	3 600	2 337	459	15
289	39	219	27	144	26	43	6	3 990	637	386	49	16
-	-	21	3	41	5	-	-	370	71	332	44	17
-	-	-	-	3	1	-	-	46	17	62	7	18
844	266	660	415	747	227	124	35	19 059	8 353	1 412	586	19
184	62	221	179	138	45	13	6	3 571	1 758	206	90	20
691 <sup>b)</sup>	499 <sup>b)</sup>	88 <sup>c)</sup>	17 <sup>c)</sup>	-	-	997	480	10 681 <sup>d)</sup>	6 401 <sup>d)</sup>	-	-	21
195 <sup>b)</sup>	152 <sup>b)</sup>	12 <sup>c)</sup>	4 <sup>c)</sup>	-	-	46	26	2 352 <sup>d)</sup>	1 597 <sup>d)</sup>	-	-	22
2 932	964	875	352	2 601	1 116	1 124	406	25 544	10 788	1 986	1 022	23
547	234	174	81	437	190	88	43	4 066	2 051	292	167	24
1 637	218	963	126	1 446	211	833	103	23 582	3 385	1 932	405	25
403	72	195	32	245	46	36	9	3 787	729	263	52	26
882	92	535	47	724	73	400	42	.	.	1 010	160	27
196	25	122	12	144	11	11	2	.	.	159	25	28
515	93	298	35	260	29	223	5	.	.	404	51	29
113	24	44	5	38	4	5	-	.	.	41	6	30
240	33	130	44	462	109	210	56	.	.	518	194	31
94	23	29	15	63	31	20	7	.	.	63	21	32
-	-	-	-	-	-	-	-	601	32	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	79	5	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	407	4	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	84	1	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	167	2	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	38
25	7	62	19	-	-	94	17	326	67	86	29	39
12	4	11	3	-	-	-	-	38	14	13	2	40
-	-	409 <sup>)</sup>	19 <sup>)</sup>	-	-	-	-	172	34	-	-	41
-	-	29 <sup>)</sup>	-	-	-	-	-	23	11	-	-	42
11 453	3 017	4 965	1 314	9 490	2 788	6 854	1 862	159 268	46 307	12 856	4 038	43
2 328	707	1 056	387	1 526	446	452	156	26 444	8 979	1 890	552	44

Augsburg, München und Regensburg. - 4) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bamberg und Würzburg. - 5) Studierende dieser Fach-

und. Gewerbelehramt. - e) In Kulturwissenschaften enthalten. - f) Forstwirtschaft. - g) Metallurgie.

A. Wissenschaftliche  
noch: 3. Studierende und Studienanfänger

Sommerse

b) Ausländische

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Bonn		Erlangen-Nürnberg		Frankfurt a. Main	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	11	2	13	1	-	-
2		Sta	1	-	2	-	-	-
3	Katholische Theologie	St	21 <sup>a)</sup>	-	-	-	-	-
4		Sta	3	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	341	29	835	47	229	19
6		Sta	26	2	20	2	41	3
7	Zahnmedizin	St	100	14	70	9	63	7
8		Sta	8	1	3	1	11	1
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	13	3	4	-	8	3
12		Sta	1	-	-	-	-	-
13	Rechtswissenschaft	St	36	2	-	-	22	-
14		Sta	4	-	-	-	4	-
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	74	7	92	6	102	1
16		Sta	14	2	8	1	21	-
17	Politische Wissenschaften	St	28	2	-	-	-	-
18		Sta	4	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	20	8	15	3	93	31
20		Sta	12	4	3	1	17	7
21	Volksschullehramt	St	-	-	-	-	8 <sup>b)</sup>	3 <sup>b)</sup>
22		Sta	-	-	-	-	4 <sup>b)</sup>	1 <sup>b)</sup>
23	Sprachwissenschaften	St	131	54	34	5	-	-
24		Sta	31	16	14	2	-	-
25	Naturwissenschaften	St	132	7	42	2	102	12
26		Sta	21	1	4	-	16	3
27	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	55	3	12	-	.	.
28		Sta	11	-	1	-	.	.
29	Chemie	St	32	4	17	2	.	.
30		Sta	6	1	2	-	.	.
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	45	-	13	-	.	.
32		Sta	4	-	1	-	.	.
33	Landwirtschaft	St	73	-	-	-	-	-
34		Sta	8	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	13	-	-	-	-	-
38		Sta	2	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen 2)	St	-	-	-	-	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	993	128	1 105	73	627	76
44		Sta	135	26	54	7	114	15

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studierende im Studienkolleg. - 2) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kultur  
a) Darunter 5 Studierende der altkatholischen Theologie. - b) Einschl. Mittelschullehramt. - c) Einschl. Mittelschul- und  
15 Studierende.

Hochschulen  
an den Universitäten nach Fachrichtung  
mester 1962  
Studierende 1)

Freiburg im Breisgau		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Köln		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	21	2	20	3	38	4	1	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2
22	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
336	40	38	10	176	21	250	26	671	76	219	16	390	35	5
41	3	4	2	15	2	25	4	56	5	12	1	33	2	6
32	3	-	-	23	8	85	12	40	14	85	16	45	-	7
4	-	-	-	2	-	21	-	1	1	1	-	3	-	8
-	-	41	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	15	3	-	-	1	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	12
20	2	-	-	8	-	30	2	16	-	5	-	44	4	13
6	2	-	-	-	-	3	-	1	-	1	-	6	1	14
46	5	-	-	32	1	193	12	55	3	30	1	366	21	15
13	1	-	-	-	-	24	1	-	-	8	-	62	5	16
-	-	-	-	9	-	8	2	5	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	18
44	20	1	-	28	1	110	49	418	209	40	18	46	20	19
12	4	-	-	2	-	13	7	125	56	10	4	16	8	20
-	-	1 <sup>b)</sup>	1 <sup>b)</sup>	-	-	4 <sup>c)</sup>	3 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	1 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	22
417	191	4	-	67	40	65	30	70	34	. <sup>d)</sup>	. <sup>d)</sup>	141	51	23
63	33	-	-	4	3	6	-	-	-	. <sup>d)</sup>	. <sup>d)</sup>	24	14	24
176	20	28	1	96	10	124	7	114	7	37	5	141	18	25
24	1	-	-	4	1	14	1	10	3	7	1	25	6	26
112	12	10	-	64	5	71	3	44	1	.	.	109	10	27
20	1	-	-	2	-	10	1	-	-	.	.	10	2	28
35	6	9	-	10	-	12	1	46	4	.	.	19	6	29
1	-	-	-	1	-	-	-	10	3	.	.	4	1	30
29	2	9	1	22	5	41	3	24	2	.	.	13	2	31
3	-	-	-	1	1	4	-	-	-	.	.	11	3	32
-	-	144	2	68	-	-	-	-	-	55	1	-	-	33
-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	34
-	-	-	-	19 <sup>e)</sup>	-	10 <sup>f)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	4 <sup>f)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	32 <sup>g)</sup>	6	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	42
1 093	283	257	16	546	83	946	155	1.427	347	473	57	1 173	157	43
167	44	9	2	27	6	116	14	194	65	45	6	169	36	44

wissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. -

Gewerbelehramt. - d) In Kulturwissenschaften enthalten. - e) Forstwirtschaft. - f) Holzwirtschaft. - g) Darunter Schiffbau

A. Wissenschaftliche  
noch: 3. Studierende und Studienanfänger  
Sommerse  
noch: b) Auslän

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Mainz <sup>2)</sup>		Marburg a.d.Lahn		München	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	8	-	7	2	-	-
2		Sta	-	-	-	-	-	-
3	Katholische Theologie	St	3	-	-	-	39	3
4		Sta	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	462	24	130	7	337	60
6		Sta	39	-	9	-	6	-
7	Zahnmedizin	St	56	5	65	5	82	23
8		Sta	-	-	5	-	2	-
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	51	3
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	11	3	6	2	14	1
12		Sta	-	-	-	-	-	-
13	Rechtswissenschaft	St	8	1	2	-	46	5
14		Sta	2	-	-	-	-	-
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	46	2	29	-	220	20
16		Sta	5	-	4	-	5	2
17	Politische Wissenschaften	St	-	-	1	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	43	11	31	8	423 <sup>a)</sup>	183 <sup>a)</sup>
20		Sta	5	-	1	1	14 <sup>a)</sup>	6 <sup>a)</sup>
21	Volksschullehramt	St	-	-	-	-	10	5
22		Sta	-	-	-	-	4	4
23	Sprachwissenschaften	St	127	71	69	37	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
24		Sta	18	11	3	1	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
25	Naturwissenschaften	St	90	4	26	-	233	26
26		Sta	9	-	4	-	6	-
27	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	26	-	20	-	.	.
28		Sta	6	-	4	-	.	.
29	Chemie	St	32	3	6	-	.	.
30		Sta	-	-	-	-	.	.
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	32	1	-	-	.	.
32		Sta	3	-	-	-	.	.
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	15 <sup>d)</sup>	-
36		Sta	-	-	-	-	1 <sup>d)</sup>	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen 3)	St	2	-	-	-	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
40		Sta	-	-	-	-	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
41	Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	856	121	366	61	1 470	329
44		Sta	78	11	26	2	38	12

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studierende im Studienkolleg. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut in Germersheim. -

a) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen. - b) Einschl. Mittelschullehramt. - c) In Kulturwissenschaften enthalten. -

Hochschulen  
an den Universitäten nach Fachrichtung  
mester 1962  
dische Studierende<sup>1)</sup>

Münster (Westfalen)		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg		Insgesamt		Berlin Freie Universität		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
15	4	-	-	18	1	-	-	152	19	-	-	1
6	4	-	-	-	-	-	-	11	4	-	-	2
14	2	-	-	9	1	29	-	157	8	-	-	3
2	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	4
222	17	144	4	155	22	168	27	5 103	480	201	17	5
42	5	4	2	8	-	11	5	392	38	24	2	6
19	2	-	-	24	6	72	4	861	136	24	7	7
1	-	-	-	3	1	4	-	69	5	2	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	92	5	12	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	10
22	7	-	-	20	6	16	1	130	29	4	1	11
6	2	-	-	-	-	1	-	9	3	-	-	12
8	1	34	10	15	1	8	1	302	29	19	1	13
1	-	2	2	2	-	-	-	32	5	2	1	14
48	3	44	1	35	2	16	1	1 428	86	86	5	15
10	1	3	-	-	-	2	-	179	13	13	-	16
-	-	20	-	10	3	-	-	81	7	53	7	17
-	-	-	-	1	1	-	-	6	1	7	-	18
52	8	107	41	54	13	25	10	1 550	633	123	30	19
9	-	12	9	4	1	3	3	258	111	15	4	20
-	-	-	-	-	-	4	-	24 <sup>a)</sup>	12 <sup>a)</sup>	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	9 <sup>b)</sup>	5 <sup>b)</sup>	-	-	22
54	28	124	64	148	80	16	7	1 467	692	85	34	23
19	14	4	3	4	3	7	3	197	103	9	3	24
58	2	70	6	80	13	40	1	1 589	141	64	8	25
9	1	8	-	6	-	-	-	167	18	6	2	26
15	-	14	1	34	4	4	-	.	.	30	2	27
3	-	1	-	3	-	-	-	-	-	3	-	28
25	1	22	2	23	3	20	1	.	.	12	1	29
5	-	4	-	2	-	-	-	.	.	-	-	30
18	1	34	3	23	6	16	-	.	.	22	5	31
1	1	3	-	1	-	-	-	.	.	3	2	32
-	-	-	-	-	-	-	-	340	3	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	38
-	-	3	1	-	-	-	-	5	1	2	1	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	40
-	-	10 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	-	-	-	-	42	7	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	42
512	74	556	128	568	143	391	52	13 359	2 258	673	111	43
105	27	33	16	28	6	28	11	1 366	306	81	14	44

3) Studierende dieser Fachrichtung teilweise in Kulturwissenschaften enthalten. -

d) Forstwirtschaft. - e) Metallurgie.

A. Wissenschaftliche  
4. Studierende und Studienanfänger an den  
Sommerse  
a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	452	66	561	63	354	44
2		Sta	-	-	6	-	-	-
3	Bauingenieurwesen	St	967	4	598	2	561	2
4		Sta	9	-	6	-	-	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	8	-	10	-	8	-
6		Sta	-	-	3	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	2 306	2	1 468	2	934	1
8		Sta	14	-	11	-	-	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	1 842	7	689	-	811	2
12		Sta	6	-	2	-	-	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	1 001	6	-	-	-	-
14		Sta	-	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliche Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	80	67	247	149	-	-
22		Sta	2	2	31	27	-	-
23	Naturwissenschaften	St	1 019	76	736	52	768	59
24		Sta	124	22	133	14	94	8
25	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	608	49	394	17	379	21
26		Sta	82	15	80	6	49	3
27	Chemie	St	382	26	298	26	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>
28		Sta	41	7	43	8	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	29	1	44	9	389 <sup>b)</sup>	38 <sup>b)</sup>
30		Sta	1	-	10	-	45 <sup>b)</sup>	5 <sup>b)</sup>
31	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	-	-	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
32		Sta	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	-	-	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
33	Kulturwissenschaften	St	57 <sup>d)</sup>	5 <sup>d)</sup>	204	28	36 <sup>d)</sup>	10 <sup>d)</sup>
34		Sta	31 <sup>d)</sup>	4 <sup>d)</sup>	45	10	20 <sup>d)</sup>	6 <sup>d)</sup>
35	Gewerbelehramt	St	226	15	-	-	-	-
36		Sta	38	1	-	-	-	-
37	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	-	-	-	-	334 <sup>g)</sup>	19 <sup>h)</sup>
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Insgesamt	St	7 958	248	4 513	296	3 806	119
40		Sta	224	29	237	51	114	14

1) Ohne Beurlaubte. -

a) In sonstigen Naturwissenschaften enthalten. - b) Einschl. Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt. - c) In Kultur  
f) Allgemeine Bildung und Sprachen. - g) Wirtschaftsingenieurwesen. - h) Technische Volkswirtschaft.

# Hochschulen

## Technischen Hochschulen nach Fachrichtung

mester 1962

Studierende <sup>1)</sup>

Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		Insgesamt		Berlin (Technische Universität)		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
470	55	470	61	736	91	474	43	3 517	423	870	137	1
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	11	1	2
783	4	780	3	842	12	556	2	5 187	29	714	1	3
4	-	-	-	-	-	-	-	19	-	16	-	4
104	-	63	-	88	2	34	-	315	2	39	1	5
1	-	1	-	-	-	-	-	5	-	2	-	6
1 033	4	1 072	-	1 387	6	1 207	4	9 407	19	1 104	2	7
6	-	1	-	-	-	-	-	32	-	16	-	8
-	-	-	-	-	-	206	-	206	-	213	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	10
557	3	692	4	1 114	5	836	3	6 541	24	1 075	9	11
1	-	-	-	-	-	-	-	9	-	21	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	1 001	6	318	3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	14
-	-	-	-	158	10	-	-	158	10	105	1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	16
203	61	-	-	60	20	-	-	263	81	71	22	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	274	1	-	-	274	1	184	10	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	20
-	-	266	174	-	-	-	-	593	390	55	38	21
-	-	41	24	-	-	-	-	74	53	27	19	22
736	97	923	63	1 148	87	1 396	102	6 726	536	902	75	23
138	23	114	9	-	-	99	14	702	90	92	6	24
442	68	572	34	670	28	798	51	3 863	268	541	31	25
90	17	74	7	-	-	37	4	412	52	48	-	26
254	23	309	24	266	15	491	31	2 000	145	361	44	27
40	5	32	2	-	-	51	6	207	28	44	6	28
40	6	42	5	212	44	107	20	863	123	-	-	29
8	1	8	-	-	-	11	4	83	10	-	-	30
94	14	-	-	-	-	141	18	235	32	305	36	31
66	9	-	-	-	-	85	10	151	19	21	-	32
75 <sup>e)</sup>	66 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	74 <sup>f)</sup>	24 <sup>f)</sup>	446	133	-	-	33
25 <sup>e)</sup>	22 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	10 <sup>f)</sup>	5 <sup>f)</sup>	131	47	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	226	15	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	38	1	-	-	36
-	-	323 <sup>h)</sup>	6 <sup>h)</sup>	183 <sup>g)</sup>	19 <sup>g)</sup>	-	-	840	8	788 <sup>g)</sup>	49 <sup>g)</sup>	37
-	-	46 <sup>h)</sup>	2 <sup>h)</sup>	-	-	-	-	46	2	27 <sup>g)</sup>	-	38
4 055	304	4 589	311	5 990	235	5 024	196	35 935	1 709	6 743	339	39
241	54	203	35	-	-	194	29	1 213	212	261	26	40

wissenschaften enthalten. - d) Einschl. Wirtschaftswissenschaften und Politische Wissenschaften. - e) Einschl. Leibesübungen.-

A. Wissenschaftliche  
noch: 4. Studierende und Studienanfänger  
Sommerse  
b) Ausländische

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	86	12	62	2	24	3
2		Sta	3	-	-	-	-	-
3	Bauingenieurwesen	St	205	-	101	-	102	-
4		Sta	4	-	3	-	-	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	9	-	-	-
6		Sta	-	-	-	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	530	-	173	-	170	1
8		Sta	20	-	8	-	-	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	335	-	53	1	113	-
12		Sta	3	-	1	-	-	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	332	-	-	-	-	-
14		Sta	-	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliche Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	-	-	15	1	-	-
22		Sta	-	-	1	-	-	-
23	Naturwissenschaften	St	189	9	100	5	103	3
24		Sta	14	-	12	-	5	-
25	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	37	3	27	-	17	2
26		Sta	1	-	3	-	1	-
27	Chemie	St	135	6	71	4	a)	a)
28		Sta	10	-	8	-	a)	a)
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	17	-	2	1	86b)	1b)
30		Sta	3	-	1	-	4b)	-
31	Wirtschaftswissenschaften	St	c)	-	-	-	c)	-
32		Sta	c)	-	-	-	c)	-
33	Kulturwissenschaften	St	7d)	-	15	-	2d)	-
34		Sta	2d)	-	3	-	1d)	-
35	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	-	-	-	-	18f)	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Insgesamt	St	1 684	21	528	9	532	7
38		Sta	46	-	28	-	6	-

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studierende im Studienkolleg. -

a) In sonstigen Naturwissenschaften enthalten. - b) Einschl. Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt. - c) In Kultur Sprachen. - f) Wirtschaftsingenieurwesen. - g) Technische Volkswirtschaft.

Hochschulen  
an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtung  
mester 1962  
Studierende <sup>1)</sup>

Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		Insgesamt		Berlin (Technische Universität)		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
56	1	83	15	76	7	75	8	462	48	84	-	1
2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	-	2
133	1	176	4	212	7	115	3	1 044	15	97	-	3
4	-	-	-	-	-	-	-	11	-	2	-	4
11	-	11	-	5	-	1	-	37	-	-	-	5
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6
214	1	248	1	300	-	144	-	1 779	3	195	-	7
3	-	-	-	-	-	-	-	31	-	4	-	8
-	-	-	-	-	-	16	-	16	-	25	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
77	1	159	-	168	-	97	-	1 002	2	139	1	11
4	1	-	-	-	-	-	-	8	1	10	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	332	-	45	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	14
-	-	-	-	70	1	-	-	70	1	4	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
20	1	-	-	7	3	-	-	27	4	-	-	17
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
-	-	-	-	25	-	-	-	25	-	23	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	20
-	-	16	4	-	-	-	-	31	5	-	-	21
-	-	4	1	-	-	-	-	5	1	-	-	22
35	3	111	4	77	3	130	3	745	30	46	-	23
4	-	4	1	-	-	5	-	44	1	1	-	24
7	1	21	1	24	2	20	-	153	9	14	-	25
2	-	1	-	-	-	-	-	8	-	1	-	26
28	2	90	3	44	-	93	3	461	18	32	-	27
2	-	3	1	-	-	4	-	27	1	-	-	28
-	-	-	-	9	1	17	-	131	3	-	-	29
-	-	-	-	-	-	1	-	9	-	-	-	30
6	-	-	-	-	-	28	-	34	-	17	2	31
2	-	-	-	-	-	22	-	24	-	1	-	32
-	-	-	-	-	-	3 <sup>e)</sup>	3 <sup>e)</sup>	27	3	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	34
-	-	17 <sup>g)</sup>	-	10 <sup>g)</sup>	-	-	-	45	-	17 <sup>g)</sup>	-	35
-	-	19)	-	-	-	-	-	1	-	19)	-	36
552	8	821	28	950	21	609	17	5 676	111	692	3	37
29	1	10	2	-	-	27	-	137	3	29	-	38

wissenschaften enthalten. - d) Einschl. Wirtschaftswissenschaften und Politische Wissenschaften. - e) Allgemeine Bildung und

# A. Wissenschaftliche

## 5. Studierende und Studienanfänger an den Wissenschaftlichen Theologischen und Kirchlichen

Sommerse

### a) Deutsche Studierende 1)

Fachrichtung St - Studierende insgesamt Sta - Studienanfänger		Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitäts- rang 2)		Phil.-Theolog. und Kirchliche Hochschulen 2)		Insgesamt		Kirchliche Hochschule Berlin	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	486	54	486	54	214	43
	Sta	-	-	192	25	192	25	45	9
Katholische Theologie	St	-	-	1 502	1	1 502	1	-	-
	Sta	-	-	200	-	200	-	-	-
Allgemeine Medizin	St	459 <sup>a)</sup>	112	-	-	459	112	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	St	44 <sup>a)</sup>	11	-	-	44	11	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	St	534 <sup>b)</sup>	69	-	-	534	69	-	-
	Sta	76 <sup>b)</sup>	16	-	-	76	16	-	-
Pharmazie	St	-	-	124	97	124	97	-	-
	Sta	-	-	47	37	47	37	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	1 465 <sup>c)</sup>	108	-	-	1 465	108	-	-
	Sta	129 <sup>c)</sup>	11	-	-	129	11	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	151	-	151	-	-	-
	Sta	-	-	67	-	67	-	-	-
Naturwissenschaften	St	67 <sup>d)</sup>	2	3	1	70	3	-	-
	Sta	8 <sup>d)</sup>	-	1	1	9	1	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	14 <sup>d)</sup>	-	-	-	14	-	-	-
	Sta	2 <sup>d)</sup>	-	-	-	2	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	790 <sup>d)</sup>	13	-	-	790	13	-	-
	Sta	44 <sup>d)</sup>	5	-	-	44	5	-	-
Landwirtschaft	St	234 <sup>e)</sup>	10	-	-	234	10	-	-
	Sta	7 <sup>e)</sup>	-	-	-	7	-	-	-
Insgesamt	St	3 607	325	2 266	153	5 873	478	214	43
	Sta	266	32	507	63	773	95	45	9

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1 Seite 7 und 8 zu entnehmen. -

a) Medizinische Akademie Düsseldorf. - b) Tierärztliche Hochschule Hannover. - c) Wirtschaftshochschule Mannheim. -

d) Bergakademie Clausthal. - e) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.

# Hochschulen

Hochschulen mit Universitätsrang, den Philosophisch-  
Hochschulen nach Fachrichtung  
mester 1962

## b) Ausländische Studierende <sup>1)</sup>

Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitäts- rang <sup>2)</sup>		Phil.-Theolog.und Kirchliche Hochschulen <sup>2)</sup>		Insgesamt		Kirchliche Hochschule Berlin	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	11	2	11	2	14	-
	Sta	-	-	2	1	2	1	-	-
Katholische Theologie	St	-	-	129	-	129	-	-	-
	Sta	-	-	4	-	4	-	-	-
Allgemeine Medizin	St	119 <sup>a)</sup>	8	-	-	119	8	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	St	18 <sup>a)</sup>	1	-	-	18	1	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	St	41 <sup>b)</sup>	4	-	-	41	4	-	-
	Sta	6 <sup>b)</sup>	-	-	-	6	-	-	-
Pharmazie	St	-	-	1	-	1	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	87 <sup>c)</sup>	2	-	-	87	2	-	-
	Sta	15 <sup>c)</sup>	-	-	-	15	-	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	1	-	1	-	-	-
	Sta	-	-	1	-	1	-	-	-
Naturwissenschaften	St	28 <sup>d)</sup>	-	-	-	28	-	-	-
	Sta	2 <sup>d)</sup>	-	-	-	2	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	227 <sup>d)</sup>	1	-	-	227	1	-	-
	Sta	20 <sup>d)</sup>	-	-	-	20	-	-	-
Landwirtschaft	St	163 <sup>e)</sup>	-	-	-	163	-	-	-
	Sta	22 <sup>e)</sup>	-	-	-	22	-	-	-
Insgesamt	St	683	16	142	2	825	18	14	-
	Sta	65	-	7	1	72	1	-	-

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studierende im Studienkolleg. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1  
Seite 7 und 8 zu entnehmen.-

a) Medizinische Akademie Düsseldorf. - b) Tierärztliche Hochschule Hannover. - c) Wirtschaftshochschule Mannheim. - d) Berg-  
akademie Clausthal. - e) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.

B. Hochschulen für Musik,  
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studien  
Sommerse

Hochschule		Studierende								Gasthörer	
		insgesamt	zusammen	Deutsche		zusammen	Ausländer		Deutsche	Ausländer	
				darunter			darunter				
				Studienanfänger	Beurteilte		Studienanfänger	Beurteilte			
Hochschulen für Musik											
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold	insgesamt	362	316	60	5	46	8	-	8	1	
	weiblich	151	129	28	1	22	5	-	8	1	
Staatl. Hochschule für Musik Frankfurt am Main	insgesamt	364	334	64	-	30	1	-	-	-	
	weiblich	147	131	29	-	16	1	-	-	-	
Staatl. Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau	insgesamt	269	222	36	4	47	5	-	-	2	
	weiblich	112	95	18	-	17	3	-	-	2	
Staatl. Hochschule für Musik Hamburg	insgesamt	529	481	67	46	48	9	-	86 <sup>a)</sup>	-	
	weiblich	237	214	31	22	23	4	-	73 <sup>a)</sup>	-	
Staatl. Hochschule für Musik Köln	insgesamt	567	503	127	22	64	14	1	-	-	
	weiblich	203	179	60	8	24	3	-	-	-	
Hochschule für Musik München	insgesamt	461	362	6	5	99	1	4	10	3	
	weiblich	186	131	3	3	55	1	4	5	1	
Staatl. Hochschule für Musik Saarbrücken	insgesamt	149	136	22	-	13	-	-	56	2	
	weiblich	44	34	8	-	10	-	-	19	2	
Staatl. Hochschule für Musik Stuttgart	insgesamt	421	387	63	13	34	5	-	-	-	
	weiblich	198	179	38	6	19	5	-	-	-	
Badische Hochschule für Musik Karlsruhe	insgesamt	172	157	36	-	15	3	-	1	-	
	weiblich	53	49	11	-	4	1	-	1	-	
Niedersächsische Hochschule für Musik und Theater, Hannover	insgesamt	253	243	57	-	10	-	-	-	-	
	weiblich	119	112	20	-	7	-	-	-	-	
Hochschule für Musik und Theater, Heidelberg	insgesamt	112	103	28	1	9	4	-	33	4	
	weiblich	45	41	13	1	4	2	-	14	2	
Städt. Hochschule für Musik und Theater, Mannheim	insgesamt	100	95	10	-	5	-	-	131	6	
	weiblich	35	33	4	-	2	-	-	32	2	
Hochschulinstitut für Musik Trossingen	insgesamt	141	135	10	-	6	-	-	5	-	
	weiblich	56	54	6	-	2	-	-	3	-	
Zusammen	insgesamt	3 900	3 474	586	96	426	50	5	330	18	
	weiblich	1 586	1 381	269	41	205	25	4	155	10	
Hochschule für Musik Berlin-Charlottenburg	insgesamt	386	336	57	28	50	4	-	62	2	
	weiblich	159	135	14	10	24	2	-	42	2	

a) Studierende des Volksschul- und Mittelschullehrante, die an der Universität Hamburg immatrikuliert und dortigezeit sind.

bildende Künste, Sport

anfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen  
mester 1962

Hochschule		Studierende							Gasthörer	
		insgesamt	Deutsche				Ausländer		Deutsche	Ausländer
			zusammen	darunter		zusammen	darunter			
				Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger	Beurlaubte		
<u>Hochschulen für bildende Künste</u>										
Staatl. Kunstakademie Düsseldorf	insgesamt	268	238	43	22	30	8	1	-	-
	weiblich	109	99	15	5	10	2	-	-	-
Staatl.Hochschule für bildende Künste, Frankfurt am Main	insgesamt	56	52	11	-	4	1	-	-	-
	weiblich	19	18	5	-	1	1	-	-	-
Staatl.Hochschule für bildende Künste, Hamburg	insgesamt	381	358	86	-	23	4	-	118 <sup>a)</sup>	1
	weiblich	162	154	34	-	8	4	-	88 <sup>a)</sup>	1
Staatl.Akademie der bildenden Künste, Karlsruhe	insgesamt	200	197	18	-	3	-	-	12	-
	weiblich	99	97	8	-	2	-	-	7	-
Staatl.Hochschule für bildende Künste (Werkakademie), Kassel	insgesamt	171	164	19	5	7	1	1	-	-
	weiblich	71	70	7	3	1	-	-	-	-
Akademie der bildenden Künste München	insgesamt	683	609	68	-	74	10	-	1	-
	weiblich	294	260	30	-	34	7	-	-	-
Akademie der bildenden Künste Nürnberg	insgesamt	179	170	27	-	9	3	-	7	1
	weiblich	60	58	6	-	2	1	-	5	-
Staatl. Akademie der bildenden Künste, Stuttgart	insgesamt	531	498	62	17	33	6	-	18	3
	weiblich	244	227	30	4	17	3	-	11	1
Hochschule für Gestaltung Ulm	insgesamt	111	91	-	3	30	-	2	-	30
	weiblich	16	14	-	-	2	-	-	-	2
Zusammen	insgesamt	2 580	2 367	334	47	213	33	4	156	35
	weiblich	1 074	997	135	12	77	18	-	111	4
Hochschule für bildende Künste Berlin-Charlottenburg	insgesamt	711	672	46	36	39	-	2	57	6
	weiblich	275	270	23	12	5	-	-	36	-
<u>Sporthochschule</u>										
Sporthochschule Köln	insgesamt	691	614	105	5	77	7	-	6	19
	weiblich	242	225	49	2	17	1	-	4	6
<u>Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport insgesamt</u>										
Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	7 171	6 455	1 025	148	716	90	9	492	72
	weiblich	2 902	2 603	453	55	299	44	4	270	20
Berlin (West)	insgesamt	1 097	1 008	103	64	89	4	2	119	8
	weiblich	434	405	37	22	29	2	-	78	2

a) Studierende des Volksschul- und Mittelschullehramts, die an der Universität Hamburg immatrikuliert und dort gezählt sind.